

Das 3B-LAND

Urlau**B**Ben

an Neckar, Enz und Stromberg

Impressionen



Bietigheim-Bissingen • Besigheim • Bönningheim



**TOURISMUS
TEAM**
Bönningheim
Besigheim
Bietigheim-Bissingen

Urlau**BB**en

an Neckar, Enz und Stromberg

Wo sich der Wein am wohlsten fühlt – die schönsten Weinsichten Württembergs, Deutschlands schönster Weinort, ...



Titelbild:
Bietigheim-Bissingen

Enzviadukt, Bietigheim-Bissingen

Fotos, oben: Kirchstraße, Besigheimer Altstadt
unten: Weingröße aus Bönningheim
rechte Seite: Neckartal zwischen Besigheim
und Hessigheim

Ein ladendes 3B-LAND



Tipp: In jedem Monat, zu jeder Jahreszeit und fast an jedem Wochenende finden Stadt-, Kostüm-, Natur- oder Genussführungen im 3B-Land statt.

Entdecken Sie diese herzliche Region. Wir laden Sie ein, mit auf Reise zu gehen – zu Kunst und Historie, zu Trollinger und Lemberger, zu Festen und Märkten, ... Die Menschen im 3B-Land freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Durchstöbern der „3B-Impressionen“.





BBBönningheim

Wein- und
Museumsstadt



Eingebettet in eine reizvolle Landschaft, geprägt von steilen Weinhängen an Enz und Neckar sowie sanften Hügeln im Stromberg, bevölkert von bodenständigen und gastfreundlichen Menschen – hier befindet sich das 3B-Land mit den 3B-Städten Bönningheim, Besigheim und



Fotos: Stadionsches Schloss
in Bönningheim
rechts: Silhouette von Bönningheim
mit Ganerbenburg, Cyriakuskirche
und Köllesturm



Bietigheim-Bissingen und den Gemeinden Erligheim, Freudental, Gemmrigheim, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Mundelsheim und Walheim – kurzum ein Land zum Wohlfühlen! Das 3B-Land bietet ein attraktives Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels und Ferien-



BBBesigheim der Erholungsort an Enz und Neckar



wohnungen, nahe gelegene Ausflugsziele wie das barocke Residenzschloss in Ludwigsburg oder der Erlebnispark Tripsdrill, vielseitige Rad- und Wanderwege, gesellige Weinproben, urtümliche Gasthäuser und exquisite Restaurants. Kultur und Historie bilden bei uns ein spannendes Miteinander.



Fotos: Enzansicht von Besigheim
rechts: Umgeben von Weinbergen
präsentiert sich der Weinort
Besigheim

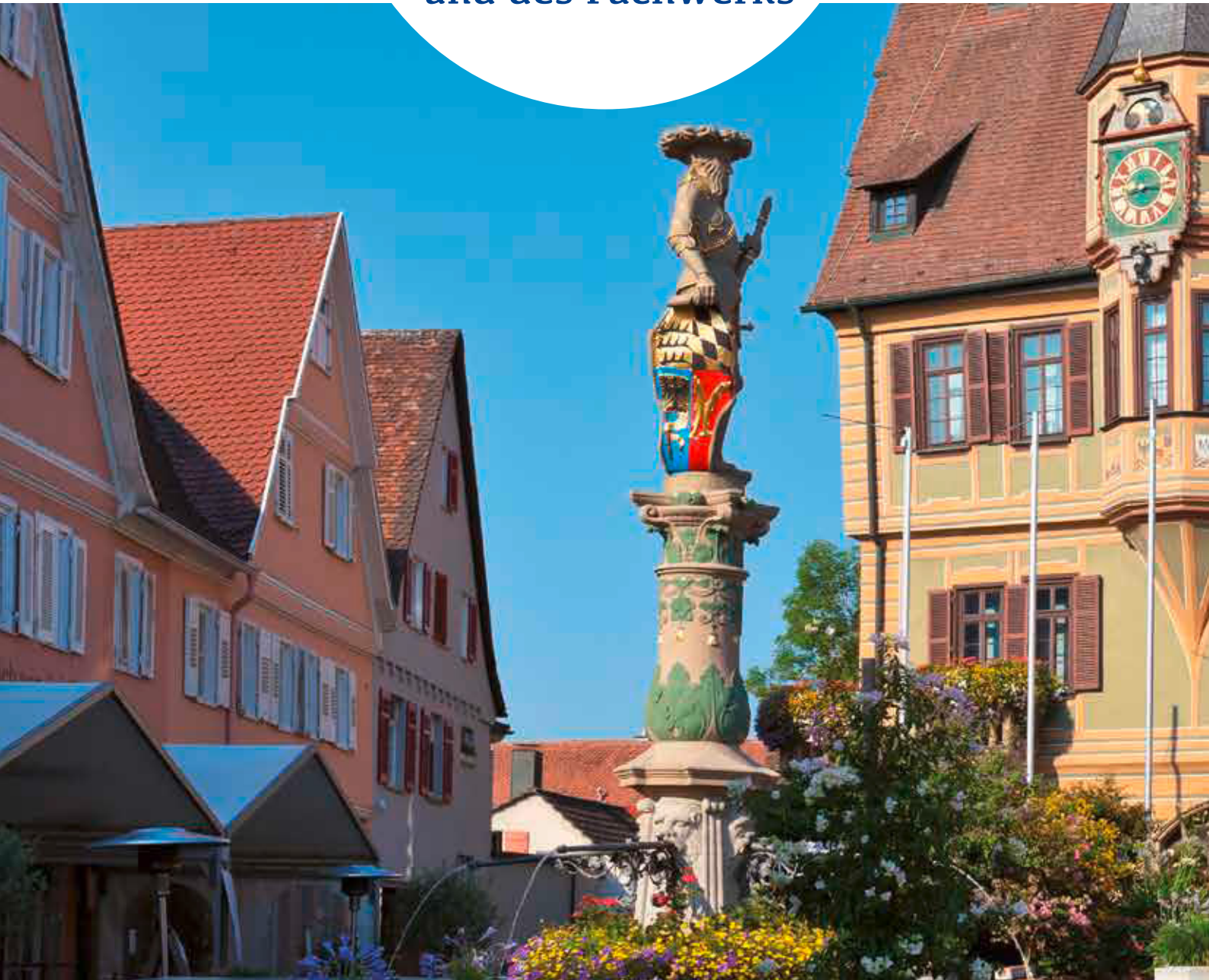


Galerien und Museen, regionalhistorische Sammlungen und schwäbische Geschichte locken Kunst- und Kulturfreunde – hochkarätige Kunstausstellungen, moderne Skulpturen und Präsentationen der Zeitgeschichte bieten für jeden Besucher Neues und Interessantes. Freizeitspaß in der Natur, in



BBBietigheim- Bissingen

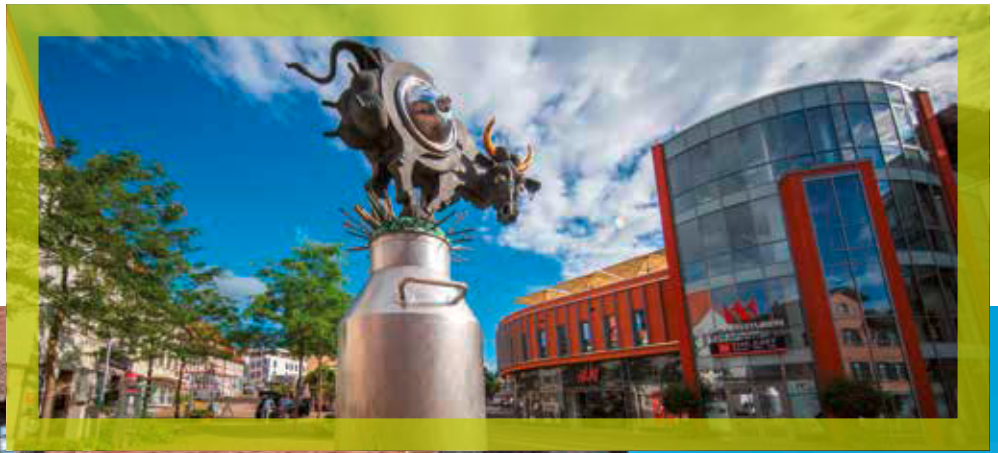
Stadt der Modernen Kunst
und des Fachwerks



Erlebnisbädern oder in Eishallen ist jederzeit garantiert. Erholung und Gemütlichkeit finden Besucher wie Einheimische in den idyllischen Flusstälern des Neckars oder der Enz, während einer Radtour oder einer Wanderung durch die Weinberge und Wälder im Stromberg oder bei einem Spaziergang



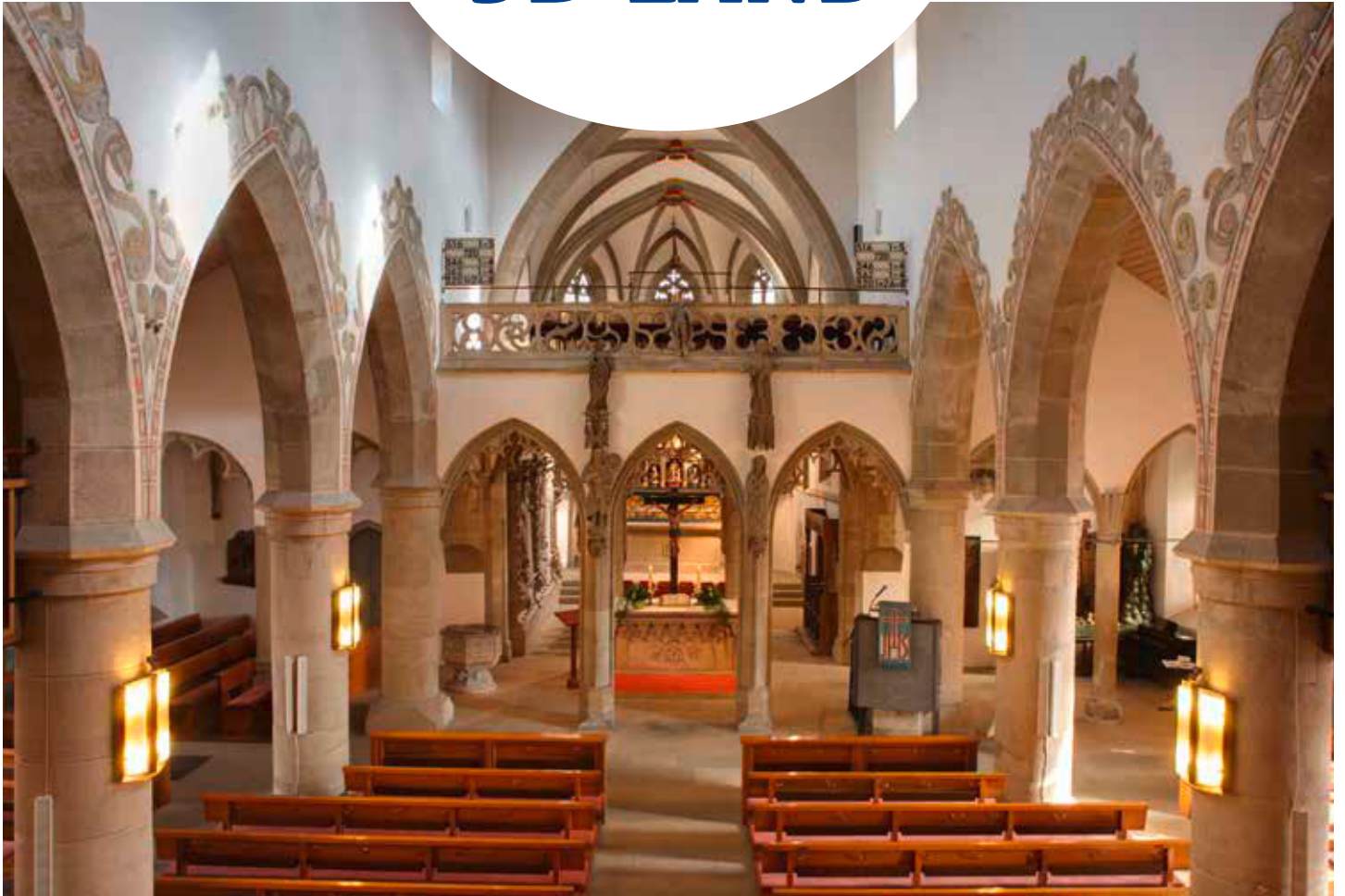
Fotos: Bietigheimer Marktplatz mit Rathaus und Marktbrunnen rechts: Kronenplatz mit Ku(h)riosum



in den heimeligen Altstädten und Ortskernen mit ihren Märkten, Gassen und kleinen Plätzen – hier geht die Seele mit auf Wanderschaft! Und am Abend lockt ein gutes Vesper mit einem Schluck Württemberger Wein in einer der vielen Weinstuben oder Gastwirtschaften.



Pracht volles 3B-LAND



Das 3B-LAND mit seinen Städten und Gemeinden bildet eine liebenswerte Symbiose aus mittelalterlichen Stadt- und Ortskernen, herrschaftlichen Schlössern und Keltern, Weinbergen und reizenden Flusstälern.

Die Städte blicken auf eine lange Geschichte zurück. Bereits gegen Ende des 8. Jahrhunderts werden Bönningheim, Bietigheim und Bissingen erstmals urkundlich erwähnt. Kaiser Friedrich I. (Barbarossa) bezeugt im Jahr 1153 die Vergabe der „curtis basinchheim“, das heutige Besigheim, an den Markgrafen von Baden. Auch die umliegenden Dörfer

wurden in dieser Zeit erstmals in den Annalen erwähnt. Heute zeugen prächtige Rathäuser, stattliche Keltern, ehrwürdige Kirchen und wehrhafte Stadtbefestigungen mit trutzigen Türmen, Toren und Mauern von der reichen Vergangenheit. So thront auf einem Bergsporn über der Enzmündung in den Neckar noch heute die Altstadt von



B Fotos linke Seite: Cyriakuskirche mit Altar und Letfner in Bönningheim rechte Seite, oben: Köllesturm in Bönningheim, Mitte: Innenhof des Bietigheimer Hornmoldhauses, unten links: Fachwerkhaus am Bönningheimer Markt, rechts: Waldhornrturm Besigheim



Besigheim, deren Silhouette von weither sichtbar ist. Auch die Bietigheimer Altstadt mit dem historischen Rathaus, dem Stadtmuseum Hornmoldhaus, das zu den bedeutendsten Renaissancegebäuden Süddeutschlands zählt, dem Schloss oder der Kelter lässt ihre reiche Geschichte sichtbar werden. Die Georgskirche im benachbarten Kleiningersheim wurde als

Hauptdarstellerin in der beliebten TV-Serie „Die Kirche bleibt im Dorf“ berühmt. Sie bildet mit dem Schloss und der Kelter eine bezaubernde Kulisse. Den Wein haben einst die Römer an Enz und Neckar mitgebracht. Aus deren Zeit sind zahlreiche Funde im Römerhaus, einem ehemaligen römischen Handelshaus, in Walheim zu sehen. Vom jüdischen Erbe



B Fotos linke Seite, oben: Enzansicht von Besigheim, Mitte: Fachwerk-Rathaus Besigheim
rechte Seite, oben: Georgskirche Kleiningersheim, Ganerbenburg und Dächermeer in Bönnigheim, unten: Unteres Tor in der Bietigheimer Altstadt, Schloss Freudental



dagegen zeugen die Synagoge und ein Friedhof in Freudental. Die Deutsche Fachwerkstraße, die von Norden nach Südwesten das 3B-Land durchquert, erinnert an die noch überall erlebbare traditionelle Bauweise. Prachtvolle Fachwerkbauten des 15. bis 18. Jahrhunderts sind in den Städten und Dörfern zu bewundern. Dieses Ensemble aus lieblichen Landschaften, Fachwerksilhouetten und malerischen Plätzen und Gassen lässt die Verträumtheit uralter Orte gegenwärtig werden und bietet das Ambiente zum „Seele baumeln lassen“. Doch nicht nur das Mittelalter hat seine Spuren im 3B-Land hinterlassen. Neben Köllesturm, Ganerbenburg oder Stadtkirche ragt in Bönnigheim ein spätbarockes Schloss hervor. 1756 wurde es vom Baumeister Anton Haaf für Friedrich Graf Stadion errichtet. Hier verfasste seine Schwiegertochter

Sophie La Roche den ersten Roman, der in Deutschland von einer Frau veröffentlicht wurde. An sie und ihr Werk erinnert im benachbarten, ehemals königlich-württembergischen Forstgefängnis, ein kleines Literaturmuseum. An das Lieblingspferd von Württembergs erstem König erinnert das Stutendenkmal in Freudental. Hier ließ König Friedrich seine Stute Helene im Frühjahr 1812 bestatten. Das Zeitalter der Industrialisierung und der Bau der Eisenbahnen hat ein weiteres herausragendes Bauwerk ins 3B-Land gebracht – den Bietigheimer Enzviadukt. Dank seiner 21 Bögen, mit einer Gesamtlänge von 287m und einer Höhe von 33 m, gehört er zu den schönsten Kunstbauten aus der Frühzeit der deutschen Eisenbahnen. In dieser Epoche haben Großindustrielle wie beispielsweise die Familien Amann in Bönnigheim und

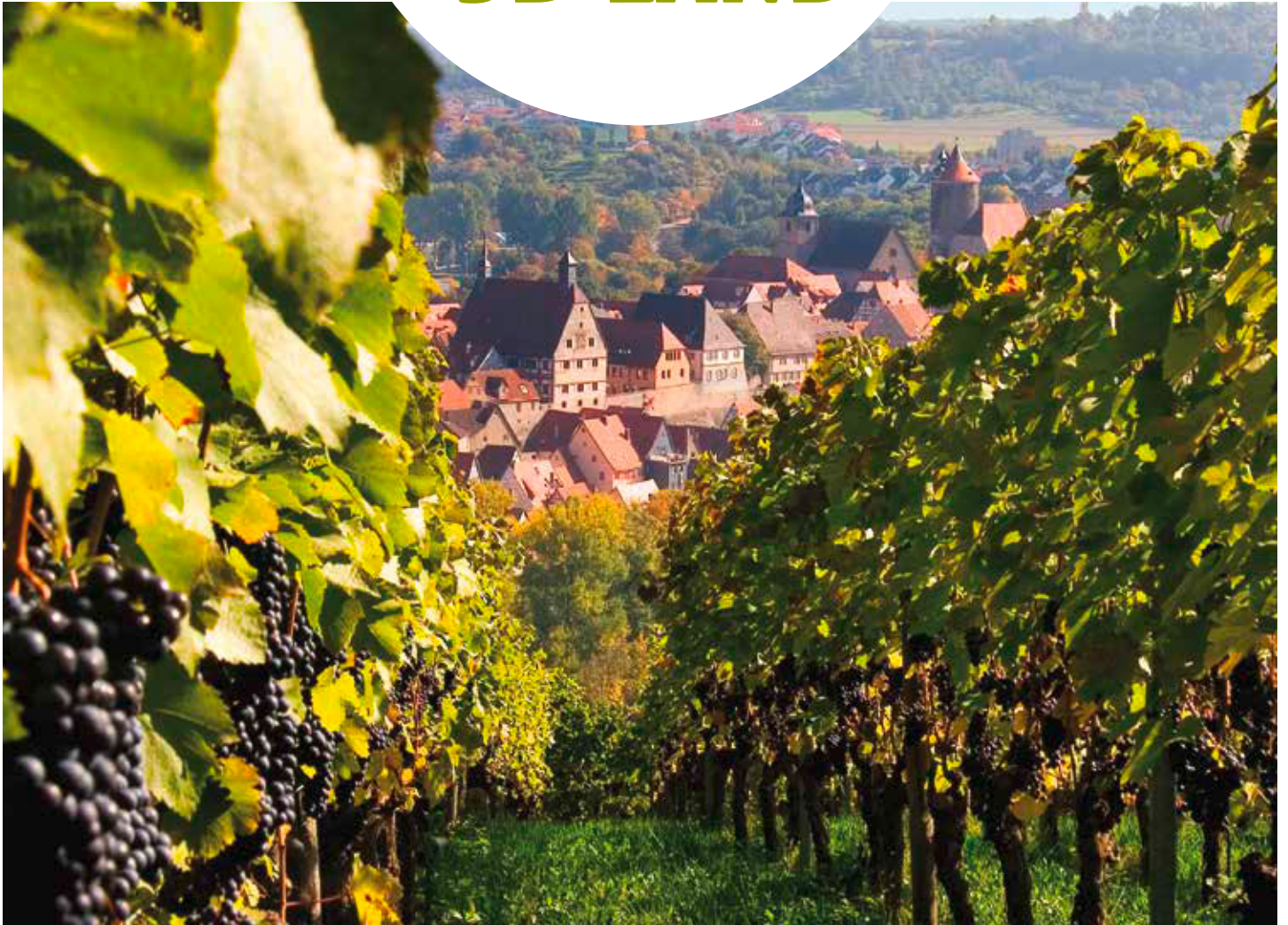
Ziemlich viel Mittelalter und Zeugnisse aus der Römerzeit – so bunt sich hier das Fachwerk zeigt, so vielfältig spiegelt sich die Geschichte im 3B-LAND.



Böhringer repräsentative Villen gebaut und schufen den neuen Reichtum der Region. Die Städte wurden nunmehr geprägt von Industriesiedlungen und Arbeiterwohnungen. Bahnhöfe entstanden und die Flößerei, die immerhin 5 Jahrhunderte ein dominierender Wirtschaftszweig war, verschwand gänzlich.

Tipp: Die 3B-GLANZPUNKTE tauchen jedes Jahr im Frühjahr und Herbst mit kostenlosen Führungen tief in die Geschichte ein!

Natürliches 3B-LAND



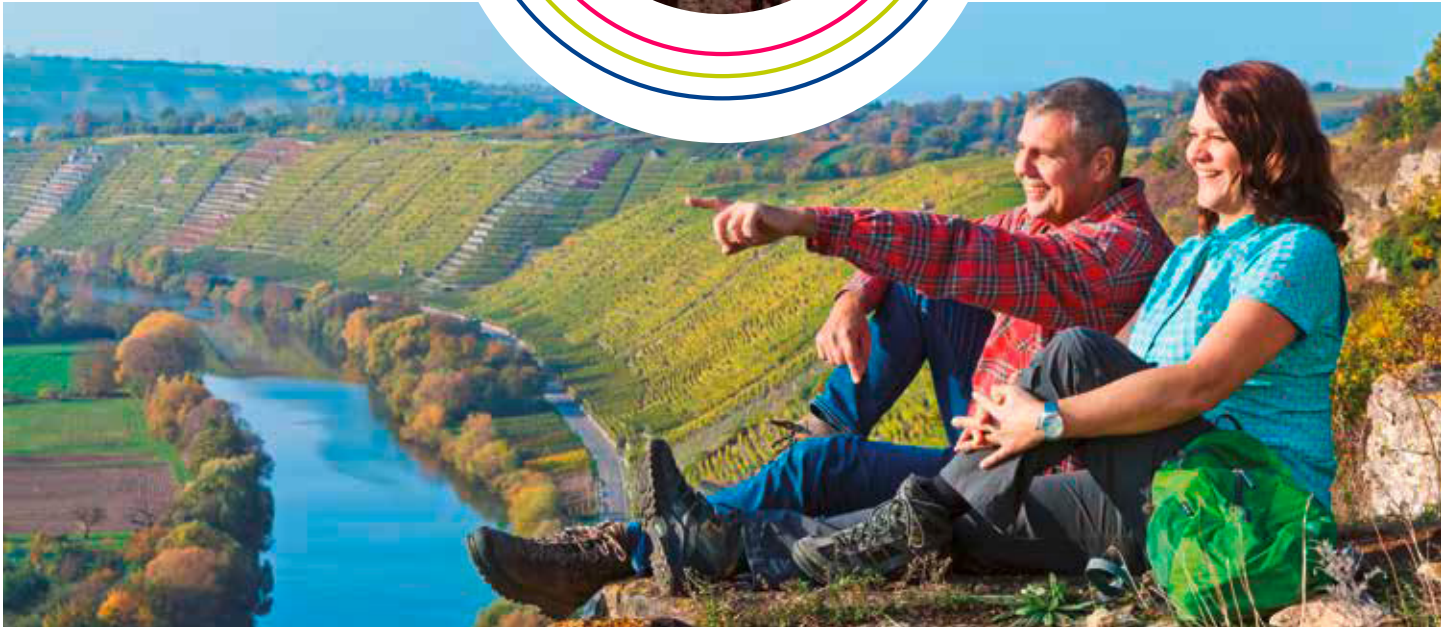
Die beiden Flussläufe der Enz und des Neckars, die Ausläufer des Strombergs und dazwischen Weinberge, Streuobstwiesen, Wälder und Felder sind die Markenzeichen der Landschaft im 3B-LAND.

Der Neckar, die Lebensader der Schwaben, schlängelt sich von den imposanten Steillagen des Ingersheimer Schlossbergs bis zur Kircheimer Neckarschleife durch das 3B-Land. Hier schmiegen sich die Hänge voll mit Rebstöcken dicht an die Ufer des Flusses. Dieser Abschnitt lässt sich ausgesprochen gut per Rad, per pedes oder per Schiff und Boot

erkunden. Von Ingersheim bis nach Kirchheim sind es gerade mal 22 Kilometer und doch bietet dieser Teil grandiose Aussichtspunkte, Wanderpfade durch Weinbergterrassen und bizarre Felsformationen, den Neckartal-Radweg vorbei an Felder und Wiesen und mehrere Schiffsanlegestellen. Dass sich in dieser Idylle der Wein am wohlsten fühlt, haben auch



3B Foto linke Seite: Blick auf die Altstadt von Besigheim, rechte Seite, oben: Stele „Schönste Weinsicht“ in Walheim, Mitte: Blick von den Felsengärten über das Neckartal, unten links: Kirschblüten in Erligheim, rechts: Apfeleerte in der Streuobstwiese



die Juroren des Deutschen Weininstituts erkannt. Denn oberhalb der Hessigheimer Felsengärten und über der Enzmündung bei Walheim befinden sich gleich zwei der mittlerweile drei „Schönsten Weinsichten“ Württembergs. Wald, Wasser und Wein charakterisieren die knapp 120 Kilometer lange Enz, die zwischen Besigheim und Walheim in

den Neckar mündet. Auf seinen letzten 15 Kilometern, von Unterberg bis Walheim, fließt dieser beschauliche Fluss durch das 3B-Land. Hier zeigt sich die Enz von einer ihrer schönsten und abwechslungsreichsten Seite. Sie durchströmt romantische Wiesentäler und Auwälder, steile Weinberge säumen ihren Weg. Bei Kanusportlern, Bootswanderern,



B Fotos linke Seite, oben: Planwagenfahrt in den terrassierten Steillagen bei Walheim, Mitte: Michaelsberg mit Kapelle rechte Seite, oben: Wanderung in den Weinbergen oberhalb von Besigheim, unten: Himmelsleiter bei Besigheim und Neckarschleife bei Mundelsheim



Radfahrern und Wanderern, die hier ihr Bedürfnis nach Freiheit und Naturerlebnis stillen, ist das Enztal sehr beliebt. Die Weinlandschaft an Neckar und Enz lässt sich eindrucksvoll bei einer Planwagenfahrt mit der Felsengartenkellerei, den Weingärtnern Stromberg-Zabergäu, dem Käsberg-Express und weiteren Anbietern erleben. Die Kapelle auf dem

Michaelsberg ist ein Wahrzeichen des Naturparks „Stromberg-Heuchelberg“, dessen Ausläufer Bönningheim, Freudental, Erligheim und Löchgau erreichen. Sie residiert hoch oben auf dem Berg und ragt aus einem Meer von Weinreben hervor. Am Fuße des Michaelsberges befindet sich der Erlebnispark und das Wildparadies Tripsdrill. Der Stromberg-Heuchelberg

Aussichtsreich und wild romantisch – die Landschaft an Neckar, Enz und Stromberg ist reich an traumhaften Weitblicken, weinberebten Flusstälern und beschaulichen Waldlandschaften.



ist einer der kleineren Naturparke im Südwesten und doch bietet er so viele Landschaftsformen: naturnahe Laubwälder auf den Nordhängen und Höhenrücken, die Südhänge dem Weinbau vorbehalten, Wiesen mit uralten Obstbäumen, Gewässer und Siedlungen in den Tälern – altes Siedlungsland, das der Mensch durch seine Kultur geprägt hat.

Tipp: Mit unseren Weinerlebnisführern wird jede Weinprobe auch zum Naturgenuss.

Aktiv

3B-LAND



Die Flüsse Enz und Neckar sind auf verschiedene Art und Weise erlebbar. Radfahrer haben den Neckartal- oder Enztalradweg längst entdeckt und genießen das gemütliche Radeln vorbei an Weinbergen, Wiesen und Auen. Aber auch auf Schusters Rappen lassen sich die Flusstäler erkunden, etwa auf dem 15 km langen Flößerweg zwischen Besigheim und

Bissingen, der anhand von 17 Stationen die Geschichte von 5 Jahrhunderten Enztalflößerei thematisiert. Themenwege oder Lehrpfade gibt es einige im 3B-Land: den Fischlehrpfad in Untermberg, einen Planetenweg zwischen Bietigheim und Ludwigsburg, einen Weinlehrpfad bei der Felsengartenkellerei in Hessigheim, einen Waldlehrpfad bei Bönningheim



B Foto linke Seite: Kanuspaß auf der Enz vor dem Bietfigheimer Enzviadukt
 rechte Seite, oben: Klettern in den Felsengärten, Mitte rechts: Weinkanzel über Besigheim, unten: Entlang der Besigheimer Altstadt



um nur einige zu nennen. Erwanderbar ist natürlich auch das Gebiet im Stromberg oder das idyllische Baumbachtal zwischen Walheim und Löchgau. Das ausgeschilderte Wandernetz verbindet auf 130 km 9 Rundwanderwege mit 7 bis 59 km Länge. Ab Bönnigheim und Freudental geht es ins ehemalige Jagdrevier von König Friedrich und von Besigheim aus

lassen sich per pedes die berühmten Hessigheimer Felsengärten erkunden oder gar erklimmen. Die einzigartigen terrassierten Weinberge im mittleren Neckartal werden in Besigheim, Gemrigheim, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim und Mundelsheim auf den Neckarschleifen-Steillagertouren erlebbar. Wer es etwas sportlicher will, der gönnt sich



B Fotos linke Seite, Mitte: Wanderung vor Schloss Hohenstein
rechte Seite, oben links: 3B-Wanderwegweiser, rechts: Radtour in Bietigheim-Bissingen, unten links: Mineralfreibad Bönningheim, rechts: EgeTrans Arena in Bietigheim-Bissingen



eine Mountainbiketour durch die Strombergwälder. Doch nicht nur Pedaltreter und Wanderer kommen hier auf ihre Kosten, auch für Spaziergänger gibt es wunderschöne Wege, wie etwa durch den Obstsortengarten um das Bönningheimer Schlossfeld, wo es gut 300 verschiedene Obstsorten zu entdecken gibt. Noch gemächlicher geht es auf der Enz zu, etwa

bei einer Kanutour. Die Enz ist im 3B-Land gut befahrbar und wem das nicht reicht, der kann auf dem großen Neckar gleich weiterpaddeln. Nass kann man nicht nur bei einer spritzigen Kanufahrt werden – Schwimm- und Erlebnisbäder sorgen für Abkühlung und Freizeitvergnügen – etwa der Badepark Ellental in Bietigheim-Bissingen mit einer der

Wer sich im 3B-Land sportlich betätigen möchte, für den ist Einiges geboten: Wunderschöne Rad- und Wandertouren, Sport- und Erlebnisbäder, Kanu- und Bootsausflüge, Minigolf, Mountainbiking, Inlineskating, Eislaufen und vieles mehr...

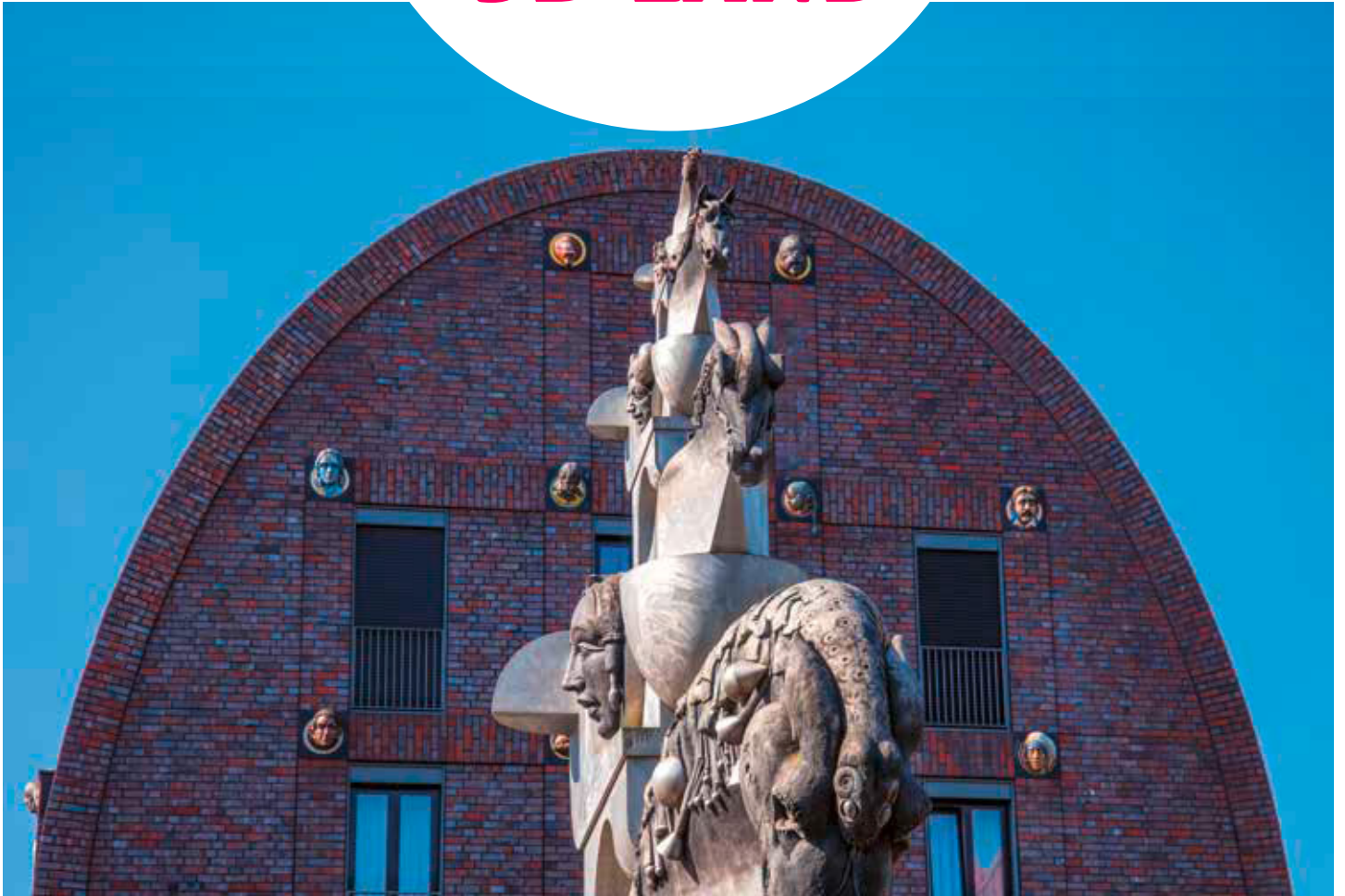


Tip: Spitzensport erleben –
in der EgeTrans Arena sind
Eishockey und Handball
zu Hause.

größten Wasserrutschen Süddeutschlands und dem großen Wellenbecken, das Mineralfreibad Bönningheim mit rasanter Wasserrutsche und Sprungturm oder das Mineral-Parkfreibad in Besigheim mit seinem uralten Baumbestand und großzügigen Liegeflächen. Weitere kleinere Freibäder gibt es in Löchgau und Mundelsheim. Bietigheim-Bissingen besitzt

darüber hinaus zwei Hallenbäder, darunter das Bad am Viadukt. Mit dem großzügig gestalteten Saunabereich und einem Soleaußenbecken ist das Bad am Viadukt ein echtes Wohlfühlbad. Und im Winter lassen sich dagegen kühle Kurven in der Eishalle in Bietigheim-Bissingen drehen.

Kunst voll 3B-LAND



Einen Flirt der besonderen Art zeichnet das 3B-LAND aus. Hier umgarnen sich auf Schritt und Tritt Historie und zeitgenössische Kunst – ja teilweise verschmelzen sie so ineinander, dass völlig neue Ansichten geschaffen werden.

Am Beispiel des feuerroten „Flossis“ von rosalie, der mit weiten Schritten und Griffen die Besigheimer Stadtmauer erklimmt, wird diese Symbiose aus Alt und Modern erkennbar. Besigheim übte immer schon eine besondere Anziehungskraft auf die Kunstschaffenden aus. Die Stadt an Enz und Neckar hat sich in der Vergangenheit als Künstlerkolonie

hervorgetan und war beliebtes Domizil von Schriftstellern und Malern. Plastische Bildwerke markieren heute den Skulpturenweg von der Enz bis in die historische Altstadt. Sehr kunstreich geht es auch in Bietigheim-Bissingen zu. Zahlreiche Skulpturen beleben das gesamte Stadtbild. Die Werke so berühmter moderner Bildhauer wie Gerhard

B Foto linke Seite: Villa Visconti und Turm der grauen Pferde in Bietigheim, rechte Seite, oben: Kopfdarstellung Marlene Dietrich/Fassade Villa Visconti, links: Flossi von Rosalie an der Besigheimer Stadtmauer, rechts oben: Innenansicht Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, rechts unten: Neckar-Enz-Brunnen, Besigheim



Marcks, Jürgen Goertz oder Waldemar Otto verleihen dem Stadtbild ein spannendes Ambiente. Die Villa Visconti am oberen Ende der Fußgängerzone ist ein künstlerisch-architektonisches Schmuckstück. Sie nimmt das Motiv des Bogens als typisches Bietigheimer Motiv auf, wie es bereits an den Marktplatz Arkaden, am Viadukt oder beim benachbarten

„Turm der grauen Pferde“ zu erkennen ist. Die Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen ist mit hochkarätigen Ausstellungen der Kunst der klassischen bis zeitgenössischen Moderne sowie ihrer Sammlung künstlerischer Linolschnitte weit über die Region hinaus bekannt. Löchgau war Heimat eines Künstlers, dessen Werke nicht nur im 3B-Land höchst



Foto linke Seite, oben: Portrait Sophie La Roche, Mitte oben: „Schwätzweiber“ am Unteren Tor in Bietigheim, unten links: Im Museum Sophie La Roche, Bönningheim, unten rechts: Kunst im Mai, Alte Kelter, Kirchheim, rechte Seite: Weingenuss im Bietigheimer Bergweg



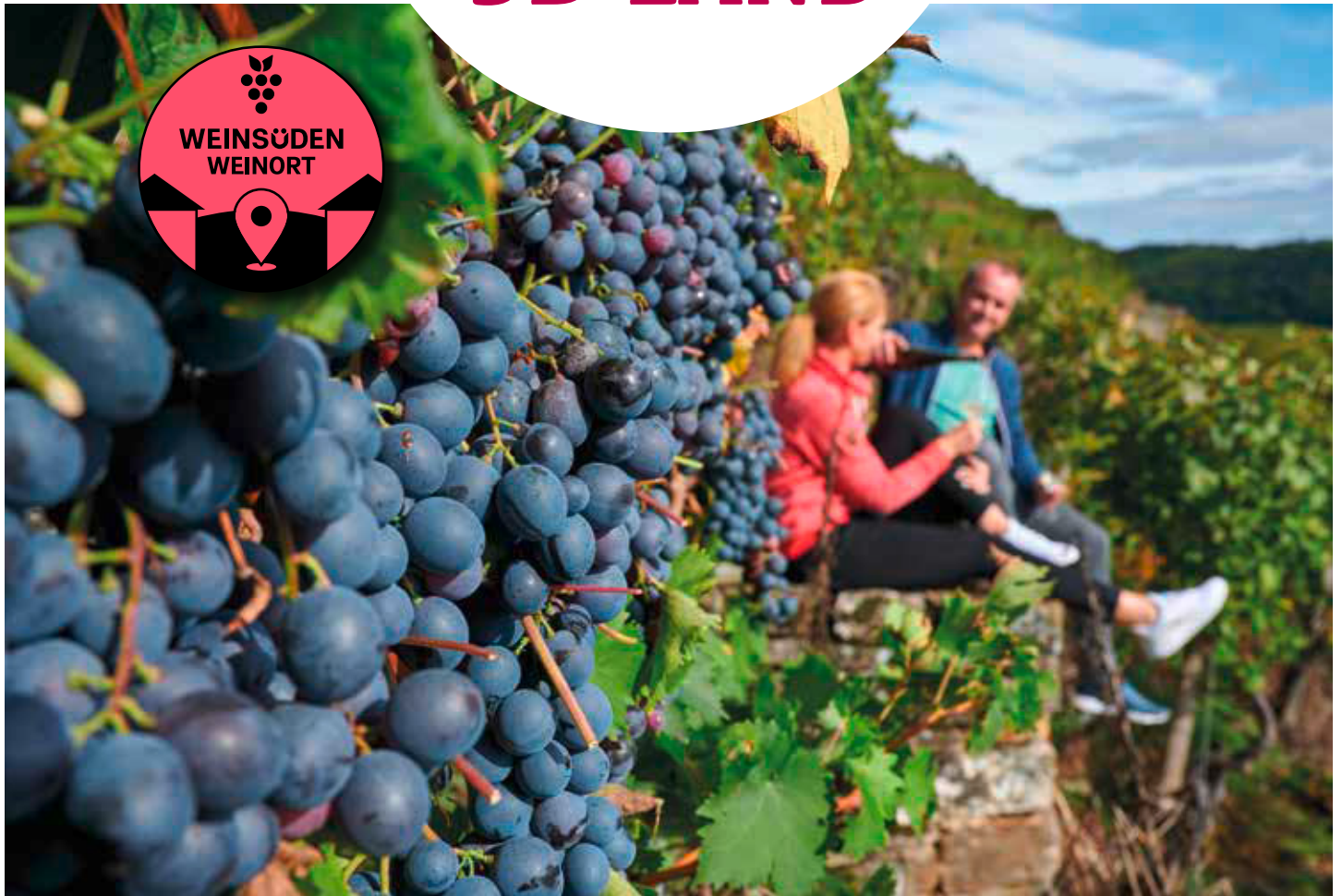
Tipp: Wer wissen will, wer sich hier schon alles inspirieren ließ, findet Antworten bei der Führung „Malerstadt Besigheim“.



präsent sind, sondern viele öffentliche Orte in ganz Deutschland zieren – Professor Karl-Henning Seemann lebte und arbeitete in dem kleinen Ort und hat hier einen Kunstpark geschaffen, der wohl einzigartig in der gesamten Region ist. Mit dem „Flößer“ vor dem Bissinger Rathaus, dem „Neckar-Enz-Brunnen“ auf dem Europaplatz in Besigheim oder dem

„gezwirbelten Zwirn“ in Sichtweite des Bönningheimer Schlosses besitzt auch das 3B-Land wunderbare Arbeiten dieses zeitgenössischen Künstlers. Konzerte, Open-Air-Kunst und kulturelle Angebote jeglicher Couleur ergänzen die bunte Ausstellungswelt – Kunstgenuss in jeder Form gehört im 3B-Land zum Alltag dazu.

Wein reiches 3B-LAND



Mit Schätzen aus Weinberg, Keller und Streuobstwiese gesegnet, bezaubert das 3B-LAND Liebhaber wein- und geistreicher Produkte in jeder Hinsicht. Nicht umsonst wurden gleich fünf Orte aus dem 3B-LAND mit dem Siegel „Weinsüden Weinort“ ausgezeichnet.

Die exzellente Qualität der Weine in den Lagen an Neckar, Enz und Stromberg wird von den hauptsächlich nach Süden geneigten steilen bzw. terrassierten Weinbergen, vom milden Klima des Strombergs und des mittleren Neckartals, von Keuper- und Muschelkalkböden und natürlich von der Winzerkunst der Kellermeister bestimmt. Die seit über 1200

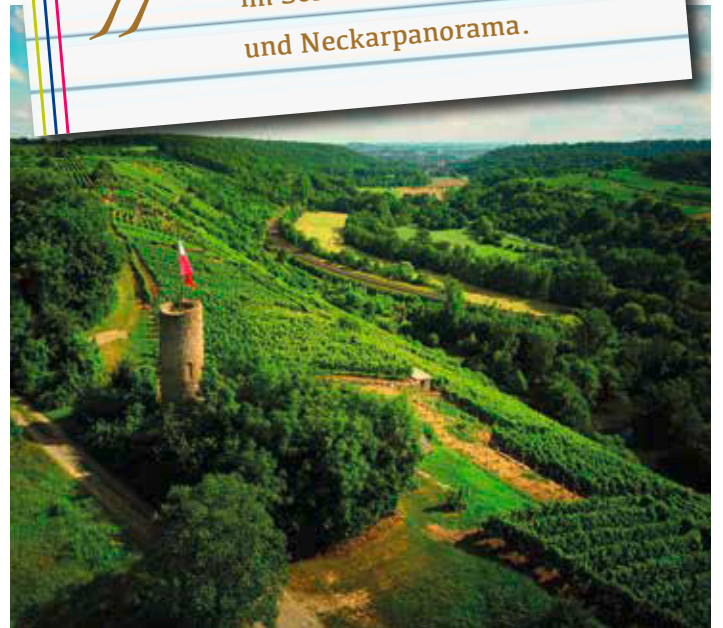
Jahren verbürgte Tradition der Weinkultur im 3B-Land findet ihren Ausdruck in den Hauptsorten Trollinger, Lemberger und Riesling. Das Sortiment der Rotweine wird vor allem noch durch den Schwarzriesling und den Spätburgunder ergänzt. Neben dem Riesling sind der Müller-Thurgau, der Kerner und der Grauburgunder weitere Weißweinsorten im



B Foto linke Seite, oben: Heinz Kölle von der Weinkellerei Kölle, Mitte oben: Im Fasskeller von Weingut Dautel in Bönningheim, unten links: Entzta bei Besigheim, rechts: Wartturm Besigheim, rechte Seite: Weinverkostung vor dem Dreigiebelhaus in Besigheim



Tipp: Die Weinige Schifffahrt im Sommer bietet Weingenuss und Neckarpanorama.



3B-Land, wobei der Rotwein hier das dominierende Gewächs ist. Zu den Spezialitäten im 3B-Land gehören zweifelsohne auch die erstklassigen Brände, die aus heimischem Obst wie Äpfel, Birnen, Kirschen oder Mirabellen aus Streuobstwiesen aber auch aus saftigen Beeren sorgfältig destilliert werden. Das Schwäbische Schnapsmuseum in Bönningheim widmet

sich liebevoll diesem Thema. Dieses Museum im Steinhaus zeigt die Geschichte der Süddeutschen Schnapsbrennerei, die Entwicklung der Destillationstechnik sowie den Erfindereichtum beim Schwarz- und Geheimbrennen. Bei einem Besuch des Schnapsmuseums, der Genossenschaftskellereien, der kleinen Weingütern oder Brennereien dürfen die Pro-

Genuss volles 3B-LAND



Was ist eine Region ohne ihre Spezialitäten wert oder besser gesagt, gehört nicht vor allem der kulinarische Genuss zu einem unvergesslichen Aufenthalt?
Das 3B-LAND lädt Sie zu genussvollen Stunden ein.

dukte aus Garten und Wengert selbstverständlich probiert werden. Wengert und Schnapsbrenner öffnen gerne ihre Schatztruhen und laden dazu ein, Erlesenes und Hochprozentiges zu probieren. Am Neckarufer in Mundelsheim, bei der „Schönsten Weinsicht“ in Walheim oder bei der Kirchheimer Weinterrasse schenken die Weingärtner von Frühjahr bis

Herbst ihre Weine aus. In der Vinothek in Bönningheim können an den Wochenenden Weine und Brände aus Bönningheim verkostet und gerne auch gekauft werden. Der Wein wird im 3B-Land gelebt und gefeiert. Dafür wurden auch gleich fünf Orte aus dem 3B-Land mit dem Siegel „Weinsüden Weinort“ des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.



Zum guten Württemberger Wein dürfen die passenden Gerichte nicht fehlen. Für die Einkehr stehen exquisite Restaurants, lauschige Weinstuben, rustikale Vesperstuben oder originelle Besenwirtschaften ebenso zur Wahl wie Lokale der internationalen Küche. Und wer kennt sie nicht, die schwäbischen Maultaschen? Jeder bereitet sie anders zu, ob Hausfrau oder Sternekoch und immer wieder ist es ein Vergnügen, sie zu essen – klassisch mit Zwiebelschmelze und Kartoffelsalat oder exquisit zubereitet mit einer Füllung aus Edelfischen oder feinsten Wildfarce. Weitere Vertreter der schwäbischen Küche finden sich ebenfalls in den Gasthäusern im 3B-Land, etwa das traditionelle Linsengericht mit Spätzle und Saitenwürsten, den schwäbischen Wienern,

natürlich den Zwiebelrostbraten, der klassisch zart medium gebraten mit knusprigen Zwiebeln und krossem Landbrot serviert wird, die deftigen Käsespätzle und vieles mehr. In den Besenwirtschaften, zu meist im Herbst und Winter geöffnet, wird deftige Kost wie Schlachtplatte, Salzfleisch oder gebrühte Bauernbratwurst serviert und dazu eigener Wein ausgeschenkt. Die gehobene Gastronomie im 3B-Land setzt dagegen auf die raffinierte Küche aus erlesenen regionalen Produkten und kredenzt ausgesuchte heimische wie auch internationale Weine. Hier wird ebenfalls großen Wert auf Lokalität gesetzt, indem traditionelle Gerichte oftmals als Basis für feinste Küchenkreationen erhalten.

Vom Besen bis zur Sterneküche, mit Leckerbissen aus den Stromberg-Wäldern bis hin zur Nordseeinsel Sylt – im 3B-Land kommen Bodenständigkeit, Raffinesse und so manch Überraschendes auf den Tisch ...



Fotos linke Seite, oben: Sternekoch Benjamin Maerz beim Anrichten, Mitte: Mediterrane Atmosphäre auf dem Bietigheimer Marktplatz rechte Seite, oben links: Frank Land von der Marktwirtschaft in Besigheim, oben rechts: Abendstimmung in der Besigheimer Altstadt unten links: Humorvolle Schnapsprobe im Schwäbischen Schnapsmuseum unten rechts: Der Besenklassiker – Maultaschen mit Kartoffelsalat

Tipps: Unsere kulinarischen Stadtführungen verbinden köstliche Gerichte und beste Weine mit Wissenswertem und Unterhaltung.

Beschwingtes 3B-LAND



Feste gefeiert wird das ganze Jahr über im 3B-LAND, traditionell und volkstümlich, auf Musikfestivals und Weinfesten. Festivitäten, Märkte sowie sportliche und kulturelle Ereignisse reihen sich wie Perlen einer Kette aneinander.

Herausragende Ereignisse im 3B-Land sind der Bietigheimer Pferdemarkt, das Besigheimer Winzerfest oder das Bönningheimer Ganerbenfest, an denen Festwiesen, Rummelplätze, Schenken und Zelte durch zahlreiche Besucher bevölkert werden. Anfang September findet der traditionsreiche Pferdemarkt in Bietigheim-Bissingen statt. Mit Reitturnier,

Pferdeschauen, Vergnügungspark, Märkten, Feuerwerk und Festumzug ist er der größte seiner Art in Süddeutschland. Im mittelalterlichen Stadtkern von Besigheim, in historischen Weinkellern und gemütlichen Schenken dreht sich während des Winzerfestes alles um den edlen Rebensaft. Der prächtige Festumzug am Sonntagmittag stellt dabei einen



B Foto linke Seite: Weinseligkeit bei der schönsten Weinsicht in Walheim/ 3B-Genuss-Wandertag
 rechte Seite, oben: Stimmgewaltiges „Best of Music“, Mitte: Farbenfrohes Bietigheimer Wunderland, unten links: Spring-Turnier während des Bietigheimer Pferdemarktes, rechts: Traditioneller Festumzug beim Besigheimer Winzerfest



Höhepunkt dar. In Bönningheim gedenkt man während des Ganerbenfestes im Juli an die Zeit des Ganerbiats, als Bönningheim von Mitte des 14. Jahrhunderts bis ins 18. Jahrhundert unter mehreren Adelsfamilien und Rittergeschlechtern aufgeteilt war. Die Historische Gesellschaft lässt die Geschichte bei einem historischen Schauspiel wieder auf-

leben. Weitere Höhepunkte im Jahr sind das musikalisch-kulinarische Festival „Best of Music“ oder das Wunderland in der Bietigheimer Altstadt, die Erligheimer Weintage, der Weinsommer in Freudental sowie das Walheimer Neckarfest, die alle im Juli stattfinden. Das Mundelsheimer Käsbergfest im Mai und die Schräge Weinacht in den Hessigheimer



Steillagen im Juli sind weit über die Region hinaus als stimmungsvolle Weinfeste bekannt. Das Flugfest auf dem Löchgauer Segelflugplatz im August, das Kirchheimer Straßenfest und das Steinhausfest in Besigheim im Juni, und die vielen größeren und kleineren Wein- und Hoffeste der Kellereien und Weingüter sorgen für Unterhaltung, Genuss und Frohsinn. Bei der Ingersheimer Weinwanderung, auf dem Weinfestival in Bönningheim und dem Bissinger Weindorf kommen Weinzähne im August und September auf ihre Kosten. Darüber hinaus feiern vom Frühjahr bis in den Herbst viele Vereine im 3B-Land ihre Feste und Hocketsen, zu denen Besucher aus Nah und Fern sehr herzlich eingeladen sind. Neben den allwöchentlich stattfindenden Wochenmärkten in

den Städten und Ortskernen, finden im 3B-Land mehrere Märkte wie Martini- oder Krämermärkte statt. Am stimmungsvollsten sind dabei die Weihnachtsmärkte, allen voran der Bietigheimer Sternlesmarkt, der in der Vorweihnachtszeit an insgesamt vier Wochenenden geöffnet ist und die Bietigheimer Altstadt im Sternlesglanz erstrahlen lässt. Weitere Weihnachtsmärkte gibt es noch in Bönningheim, Besigheim, Erligheim, Freudental, Ingersheim und Walheim. In Gemmingen wird jedes Jahr im Advent eine Waldweihnacht gefeiert. Das Veranstaltungsjahr endet traditionell am Silvesternachmittag mit dem weit über die Grenzen hinaus bekannten Bietigheimer Silvesterlauf, an dem jedes Jahr gut 3.500 Läufer aus ganz Deutschland teilnehmen.

Mit Spaß und Frohsinn, Weinseligkeit und Gemütlichkeit – das Feschdlesjahr im 3B-LAND verheißt gute Unterhaltung, viel Atmosphäre und Genuss...



B Fotos linke Seite, oben: Schauspiel beim Bönningheimer Ganerbenfest, Mitte: Weihnachtsmarkt vor Schloss Bönningheim
rechte Seite, oben: Pferdemarkt-Umzug durch die Bietigheimer Altstadt
unten links: Römerparade in Walheim, rechts: Genuss-Wandertag 3B-Wein-Höhepunkte

Tipp: Der Genuss-Wandertag „3B-Wein-Höhepunkte“ im August bietet Wandern, Wein und Wohlsein.

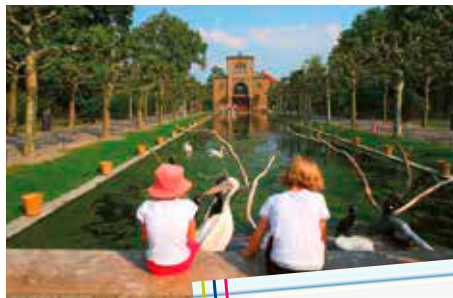
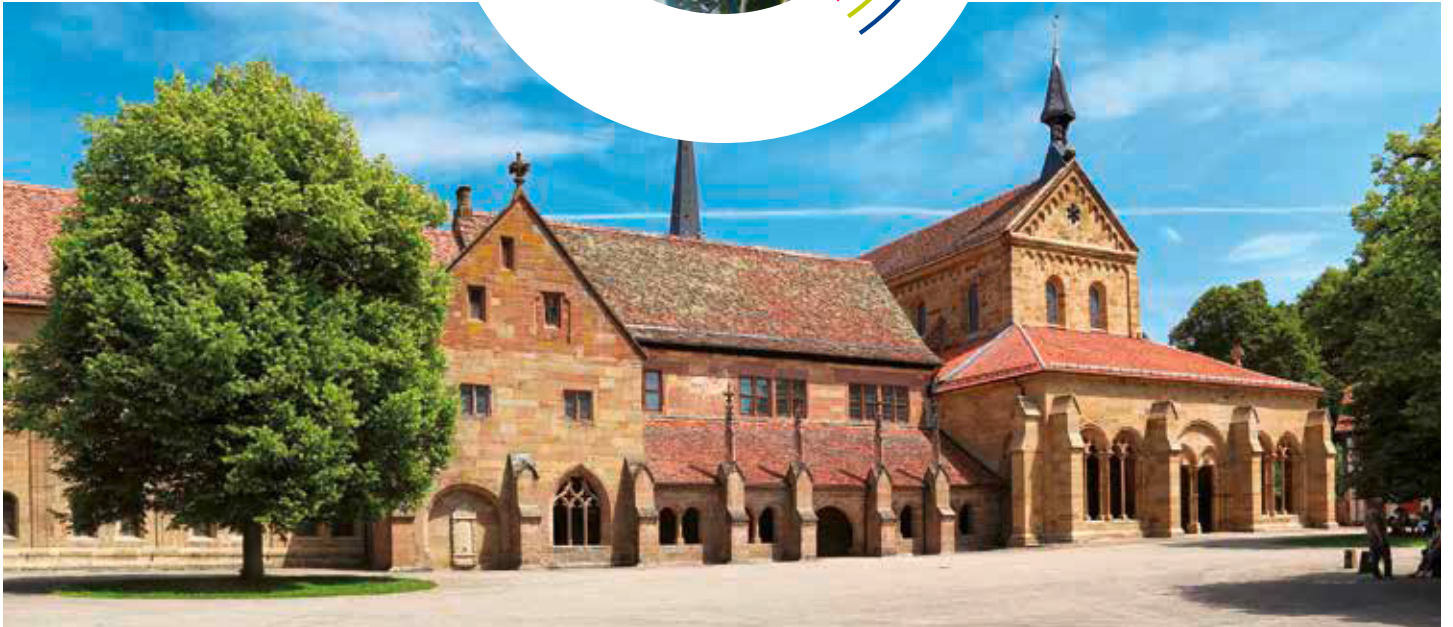
Sehenswertes 3B-Umland



Das 3B-Land ist der ideale Ausgangspunkt für Entdeckungstouren in eine spannende und einzigartige Kulturregion. In einem überschaubaren Umkreis von 10 bis maximal 30 km lassen sich bekannte Ausflugsziele, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Attraktionen bequem erreichen.

In direkter Nachbarschaft zum 3B-Land und mit Bahn, per pedes oder mit dem Fahrrad gut zu erreichen, liegt die Barockstadt Ludwigsburg. Gleich drei Schlösser zeugen in der einstigen Residenzstadt eindrucksvoll vom großen Glanz des württembergischen Hofes. In Deutschlands ältester Gartenschau, dem „Blühenden Barock“, genießen Besucher königliche Gartenkunst. Auf dem arkadengesäumten Marktplatz zeigt sich der besondere Charme dieser erst 300 Jahre alten Stadt. Etwa 5 km weiter nordöstlich kommt gleich das nächste Highlight – das Literaturmekka Marbach am Neckar. Hier erblickte 1759 Friedrich Schiller das Licht der Welt. Sein Geburtshaus ist heute Gedenkstätte und zeigt Exponate aus dem Alltag des Dichters und seiner Familie. In der Schillerstadt zuhause sind heute das Deutsche Literaturmuseum,

das deutsche Literaturarchiv sowie das weltweit einzigartige Literaturmuseum der Moderne. Von Marbach aus fährt der Neckar-Käpt'n flussabwärts bis nach Besigheim oder flussaufwärts bis nach Stuttgart-Bad Cannstatt. Ein Besuch der Schwabenmetropole lohnt sich auf jeden Fall: der einzigartige zoologisch-botanische Garten „Wilhelma“, das Mercedes-Benz oder Porsche Museum, das neue Schloss mit Schlossgarten, die Staatsgalerie und vieles mehr laden ein. Vom 3B-Land aus in westlicher Richtung erreicht man nach einer halben Stunde Autofahrt das Zisterzienserklöster Maulbronn. Dieses eindrucksvolle Dokument der Zisterzienserkultur ist die besterhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen und seit 1993 in der Liste der UNESCO-Weltkulturerbestätten geführt. Unmittelbar vor den Toren



B Foto linke Seite:
Residenzschloss Ludwigsburg
rechte Seite, oben: Rasante Fahrt mit der „Karacho“ im Erlebnispark Tripsdrill,
Mitte oben: UNESCO-Welterbe, Kloster Maulbronn, unten links: Im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart,
Mitte: In der Wilhelma in Stuttgart, rechts: Mit dem Neckar-Käpt'n auf dem Neckar bei Kirchheim

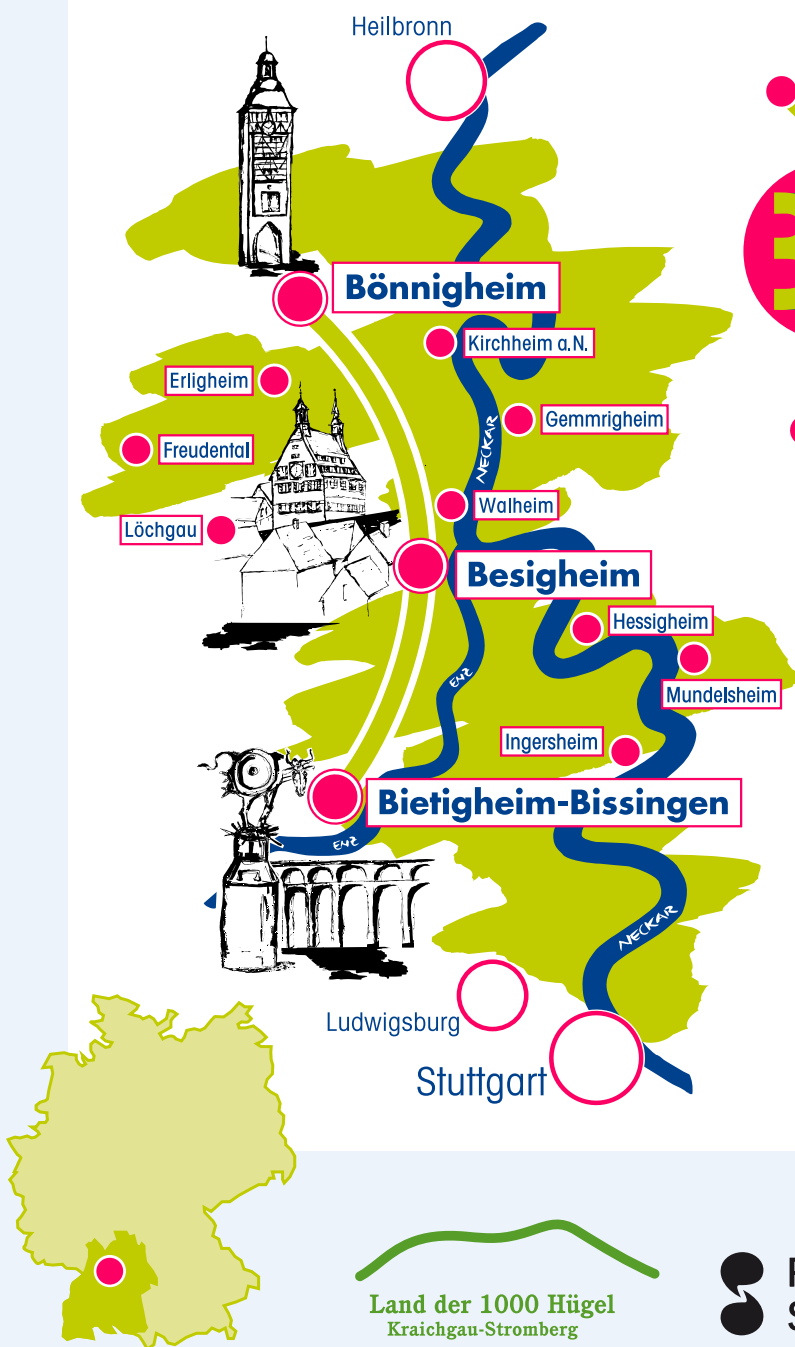
Tipp: Mit einem Tages- oder Mehrtagesticket des VVS kann die gesamte Region Stuttgart bequem bereist werden.

des Weinstädtchens Bönningheim gelegen, befinden sich der Erlebnispark und das Wildparadies Tripsdrill. Hier warten über 100 originelle Attraktionen auf den Besucher wie etwa die rasanten Achterbahnen „Mammut“ und „Karacho“ oder die traditionsreiche Altweibermühle. Für Erfrischung sorgen in Tripsdrill die Badewannen-Fahrt oder das Waschzuber-Rafting. Doch Kinder und Erwachsene finden nicht nur hier ihren Spaß. Die Falknerei in Beilstein beeindruckt durch

Flugakrobatik, das Auto- und Technikmuseum Sinsheim lässt die Herzen von kleinen und großen Technikfans höher schlagen und der Neckar-Käpt'n fährt ab Besigheim und Kirchheim auch flussabwärts in Richtung Heilbronn und Bad Wimpfen. Das 3B-Land und seine Nachbarn stehen für Spannung, Kultur und Naturvergnügen. Ein unvergesslicher Aufenthalt an Neckar, Enz und Stromberg ist garantiert.

BBBesuchen Sie uns an Neckar, Enz und Stromberg

Das 3B-LAND



3B-TOURISMUS-TEAM
 Stadtverwaltung
 Marktplatz 11
 74321 Bietigheim-Bissingen
 Tel. 0 71 42/74-2 87 o. -2 27
 Fax 0 71 42/74-8 67
 info@3b-tourismus.de
 www.3b-tourismus.de



**TOURIST INFORMATION
 BIETIGHEIM-BISSINGEN**
 Marktplatz 9
 74321 Bietigheim-Bissingen
 Tel. 0 71 42/74-2 27
 tourismus@bietigheim-bissingen.de
 www.bietigheim-bissingen.de

**TOURIST INFORMATION
 ERHOLUNGORT BESIGHEIM**
 Marktplatz 12
 74354 Besigheim
 Tel. 0 71 43/80 78-0
 tourismus@besigheim.de
 www.besigheim.de

**TOURIST INFORMATION
 BÖNNIGHEIM**
 Kirchheimer Straße 1
 74357 Bönningheim
 Tel. 0 71 43/2 73-1 51
 tourist-info@boennigheim.de
 www.boennigheim.de

Land der 1000 Hügel
 Kraichgau-Stromberg

